2017

Lernplan an der Eulenschule

Eulenschule

28.09.2017

Inhaltsverzeichnis

1 Lernpläne 2
2 Layout 2
2.1 Einteilungen in die Fächer 2
2.2 Datum 2
2.3 Mitteilungen/ Bemerkungen 2
2.4 Name 3
2.5 fertig/ gesehen 3
3 Rückmeldung 3
4 Material 3
5 Lernzielkontrolle in der Lernzeit 3
6 Überprüfung und Kontrolle 4
7 Sicherung 4
8 individueller Inhalt 4
9 Zeit 4
10 Einstieg und Abschluss 5
10.1 Einstieg 5
10.2 Abschlussrunde (Reflexion) 5
11 Lernorte 5
12 Lernpläne auch für zu Hause 5
13 Beispiel Lernplan 6

1 Lernpläne

Die folgende Ausführung zum Thema „Lernplan" fasst die verschiedenen Varianten zusammen, die es in der Eulenschule gibt. **Sie sind auf die individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, sowie der pädagogischen Freiheit der Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet.**
Kinder müssen nicht warten bis ein neues Thema eingeführt wird, wenn sie kognitiv in der Lage sind weiterzuarbeiten. Dies entscheidet die Lehrerin d.h. die Kinder dürfen weiterarbeiten, wenn die Lehrerin es dem Kind zutraut. Das gilt auch, wenn dies bedeutet, dass der Schüler oder die Schülerin schon das Material der folgenden Klasse bearbeitet.
Neue Lerninhalte werden gemeinsam oder in Kleingruppen eingeführt. Wiederkehrende Inhalte (Freies Schreiben, Lesen, Lernwörtertraining, Rechtschreibkartei…), vertiefende Übungen und gemeinsame Themen (z.B. das Experiment der Woche) sind oft im Lernplan verpflichtend für alle Kinder vorgegeben.
Individuell werden noch zusätzliche, notwendige Vertiefungen in bestimmten Lernbereichen gemeinsam mit den einzelnen Kindern besprochen und im persönlichen Lernplan vermerkt.

2 Layout

Das Zaubereinmaleins bietet ein Programm zur Erstellung eines Lernplans an.
In der Anlage befindet sich ein Lernplan der als Hinführung zum Arbeiten mit dem Lernplan im ersten Schuljahr genutzt werden kann.

2.1 Einteilungen in die Fächer

Auf jedem Plan zu finden:

- Deutsch (Lesen, Schreiben, Erzählen)
- Mathe

Je nach Bedarf:

- Sachunterricht
- Zusatz/ Sternchen (Englisch, Kunst)
- je nach Kompetenz des Kindes, kann der Lernplan auch ganz ohne Fächereinteilung sein

2.2 Datum

Auf dem Lernplan wird das Datum eingetragen, an dem der Plan ausgehändigt wurde.

2.3 Mitteilungen/ Bemerkungen

am Ende des Lernplans

- als Feld zum freien Eintragen
- durch Smileys zum Ankreuzen
- durch Stempel

an das Kind gerichtet

2.4 Name

Das Kind trägt seinen Namen auf dem Lernplan ein.

2.5 fertig/ gesehen

- das Kästchen „fertig" befindet sich neben der Aufgabe und wird vom Kind angekreuzt
- das Kästchen „gesehen" befindet sich neben der Aufgabe und wird von der Lehrperson abgehakt sobald die Aufgabe gesehen wurde

3 Rückmeldung

Sobald ein Lernplan bearbeitet wurde erhält das Kind einen neuen Plan oder späteste alle 14 Tage. Der „alte" Lernplan wird dann mit nach Hause genommen und muss von den Eltern unterschrieben und wieder mit zur Schule gebracht werden.

4 Material

Die Eltern können jeder Zeit die Materialien ihres Kinders einsehen. Hier genügt eine kurze schriftliche Notiz an die Lehrerin. Dann können die Kinder alle gewünschten Arbeitsmaterealien mitnehmen.
Natürlich ist auch der Einblick in der Schule möglich z.B. an den Sprechtagen.

5 Lernzielkontrolle in der Lernzeit

- Die Lernzielkontrollen können individuell nach Abschluss einer Einheit in der Lernzeit geschrieben werden.
- Die Lernzielkontrollen können individuell vor Beginn einer Einheit in der Lernzeit geschrieben werden, um schon vorhandene Kompetenzen vorab zu erkennen.
- Expertengespräche
    - Kinder die eine Einheit erfolgreich bearbeitet haben, können als Experten andere Kinder beraten und unterstützen. (Expertenzeit siehe Anlage)

6 Überprüfung und Kontrolle

Während der Lernzeit

- Kontrollkiste
- am Ende der Woche
- Warteschlage 2-4 Kinder
- Hinweisschild „Bin beschäftigt"

Die Kontrolle erfolgt durch „Querlesen". Flüchtigkeitsfehler der Kinder sind möglich. Immer wiederkehrende Fehler werden besprochen und bearbeitet. Die folgenden Aufgaben werden darauf abgestimmt.

7 Sicherung

Die Lernpläne werden

- im Ordner oder Schnellhefter oder
- im Hängeregister abgeheftet.

Die produzierten Ergebnisse werden

- im Ordner oder
- in den entsprechenden Hefter(rot, blau …)abgeheftet.

8 individueller Inhalt

Es kommt auf das Kind an, welchen Lernplan es erhält. Hier muss die Lehrerin die Selbstkompetenz, die Organisationsfähigkeit, das Arbeitstempo, die motorischen Fähigkeiten und Leistungsfähigkeiten des Kindes berücksichtigen.

Es gibt:

- Pflichtaufgaben
    - stehen auf dem Lernplan
    - an der Tafel
    - auf einem extra Blatt
- Offene- oder Wahlaufgaben
- Lernpläne die keine Aufgaben enthalten
- Lernpläne die komplett durch die Lehrerin erstellt werden

9 Zeit

Die Zeiten variieren je nach Bedarf, beträgt die Arbeit am Lernplan (Lernplanzeit) 1-2 Schulstunden pro Tag.

10 Einstieg und Abschluss

10.1 Einstieg

- Vorhaben-Runde
- durch die Frage: Was machst du heute?

Der Einstieg wird außerdem für die Klärung von Fragen zur Lernplanarbeit, zu Sozialformen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit) und zur Besprechung organisatorischer Aspekte genutzt.

10.2 Abschlussrunde (Reflexion)

- mit den Reflexionskarten
- durch die Frage: Wie war es?
- Präsentation der Arbeiten

Am Ende der Lernplanarbeit trifft sich die Lerngruppe zur gemeinsamen Reflexion.
Die Kinder geben der Gruppe eine Rückmeldung, welche Arbeiten sie geschafft haben und welche Stolpersteine oder Probleme es gab. Meinungen und Tipps werden eingebracht, gemeinsam werden Lösungen gesucht.
Hier ist es möglich gezielte Rückfragen zu den Arbeiten anderer Kinder zu stellen und Arbeiten kurz vorzustellen.

11 Lernorte

Mögliche Orte an denen gearbeitet werden kann.

- auf dem Flur
- an der Fensterbank
- auf dem Boden
- am Einzeltisch
- am Gruppentisch
- im Computerraum
- in der Bücherei
- im Gruppenraum

12 Lernpläne auch für zu Hause

Je nach Ansage der Lehrerein/ des Lehrers dürfen die Lernpläne sowohl zu Hause als auch in der OGS bearbeitet werden (siehe Lernzeitkonzept). Hier gibt es eine extra Spalte für die Kinder.

13 Beispiel Lernplan

Lernplan				
Datum:				
Name:				
Fach	Aufgaben	fertig		
Deutsch				
2+2=4 Mathematik				
Sach-unterricht				
Mitteilungen				
Unterschrift der Eltern:				